

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 48 (1930)
Heft: 37

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 14. Februar
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 14 février
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 37

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 37

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Kreisreiben an die
Importeure von Futtermehl. — Circulaire aux importateurs de farine fourragère. /
Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurance. —
Bilancio di una società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Briefpostverbindungen mit Ostasien. — Communications postales avec l'Extrême
Orient. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service international des virements postaux. /
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar 1930. — Importation et exportation
des principales marchandises en janvier 1930.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Fraubrunnen ist nach
Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt worden: Schuldbrief von 7000
Franken der Fr. Anna Elisabeth Wälchli, nun Ehefrau des Fritz Bütikofer,
Schreinermeister, in Ersigen, errichtet am 23. Februar 1917, Grundbuchbeleg
G. P. I/Nr. 604, u. a. zu Lasten der Grundstücke des Johann Wälchli, Guts-
besitzer, in Alchenflüh, Grundbuch Bl. Nrn. 251, 252, 92, Fraubrunnen.

Fraubrunnen, den 11. Februar 1930. (W 65)

Der Gerichtspräsident: Staub.

Die allfälligen Inhaber nachfolgender 3 Aktien der C. F. Bally A. G.
Schönenwerd werden hiermit öffentlich aufgefordert, dieselben binnen 3
Jahren, d. h. bis 22. Februar 1933 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst
sie kraftlos erklärt werden: Nr. 38284 lautend auf den Inhaber, Nominalwert
Fr. 1000; Nr. 38285 lautend auf den Inhaber, Nominalwert Fr. 1000;
Nr. 38286 lautend auf den Inhaber, Nominalwert Fr. 1000. (W 66*)

Olt en, den 13. Februar 1930.
Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Die Aktie Nr. 17922 nebst Coupon pro 1926 und folgende der Baselland-
schafflichen Hypothekbank, lautend auf den Inhaber, ist mit Beschluss des
Obergerichts des Kantons Baselland vom 14. Januar 1930 als kraftlos er-
klärt worden. (W 67)

Liestal, den 13. Februar 1930. Obergerichtskanzlei Baselland.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1930. 11. Februar. Der Inhaber der Firma H. Miller, Rogg'sche Apo-
theke zum Zeitglocken, in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1914,
Seite 1853), ändert seine Firma ab in H. Miller, Rogg'sche Apotheke zum
Zeitglocken und Kornhausapotheke.

11. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Protekta, Gesell-
schaft für Versicherungsschutz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 92 vom
20. April 1928, Seite 782), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung
vom 1. Februar 1930 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende
Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschafts-
kapital von bisher Fr. 36,000 wird durch die Neuausgabe von 340 Namen-
aktien Serie B zu Fr. 100 um den Betrag von Fr. 34,000 auf Fr. 70,000 er-
höht und ist nun eingeteilt in 360 Namenaktien Serie A zu Fr. 100 und 340
Namenaktien Serie B zu Fr. 100.

Bureau Biel

10. Februar. Unter der Firma Montres Jilga S. A. (Jilga Watch Co
Ltd.) gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Zweck der
Gesellschaft ist die Uhrenfabrikation, sowie der An- und Verkauf von Uhren-
artikeln. Die Aktiengesellschaft kann neue Geschäftszweige einführen,
analoge Geschäfte gründen, sie von dritten Personen erwerben, oder sich in
irgend einer Form an bereits bestehenden Geschäften beteiligen. Sie kann
Filialen errichten und Grundstücke erwerben. Die Dauer der Gesellschaft
ist unbestimmt. Die Statuten datieren von 1. Februar 1930. Das Grund-
kapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen
lautende Aktien zu Fr. 500. An jeden Aktionär kann ein Aktienzertifikat
für seine sämtlichen Aktien abgegeben werden. Die gesetzlichen Publika-
tionen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat
besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Perso-
nen, die zur Vertretung der Gesellschaft gegenüber Dritten ermächtigt

sind. Für die erste Amtsdauer von 4 Jahren besteht der Verwaltungsrat aus
einem Mitglied und zwar: Paul Jobin, von Saiguelégier, Uhrenfabrikant,
wohnhaf in Magglingen. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechts-
verbindliche Unterschrift. Dem André Jobin, von Saiguelégier, Bureau-
angestellter, wohnhaft in Magglingen, ist Einzelprokura erteilt worden.
Geschäftslokal: Neugasse 9.

10. Februar. Schweizerische Volksbank (Banque populaire Suisse)
(Banca popolare Svizzera), Genossenschaft, mit Sitz in Bern und Zweig-
niederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite
134). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 20. Januar 1930 zum
Vizedirektor des Gesamtinstitutes gewählt Max Wäckerlin, von Siblingen
(Schaffhausen), in Bern. Ferner hat die Verwaltung in ihrer Sitzung vom
30. Dezember 1929 Kollektivprokura für das Gesamtinstitut erteilt an
Dr. Peter Hadorn, von und in Bern. Die Genannten zeichnen für das Ge-
samtinstitut und die Zweigniederlassung Biel kollektiv unter sich oder mit
einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Uhrenfabrikation. — 10. Februar. Die Firma Paul Renk, Uhren-
fabrikation Marke «Muleco», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Fe-
bruar 1929, Seite 355), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Bureau Interlaken

Holzhandlung usw. — 11. Februar. Die Firma Christian Abegglen,
Holzhandlung und Landwirtschaft, in Brienz (S. H. A. B. Nr. 219 vom
12. September 1919, Seite 1606), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen
und damit auch die an Hans Abegglen, Sohn, erteilte Prokura.

Baugeschäft. — 11. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der
Firma Gebr. Ringgenberg u. Cie., in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Fe-
bruar 1927, Seite 306), ist der Gesellschafter Fritz Ringgenberg-Dietrich,
Vater, infolge Todes ausgeschieden. In die Kollektivgesellschaft ist dagegen
neu eingetreten Frau Margaritha Ringgenberg-Dietrich, Friedrichs sel.
Witwe, von und in Leissigen. Zur Vertretung der Gesellschaft durch Einzel-
zeichnung sind befugt die Gesellschafter Alfred und Wilhelm Ringgenberg,
von und in Leissigen, und die Prokuristin Margrit Ringgenberg, von und
in Leissigen (bisher).

Bureau Saanen

Bäckerei, Spezereien. — 11. Februar. Die Einzelfirma Emanuel
Sumi, mit Sitz in Gsteig (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1928, Seite
1510), Bäckerei und Spezereihandlung, ist infolge Geschäftsaufgabe erlos-
chen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Verwertung von Reklameideen usw. — 1930. 5. Februar. Unter
der Firma Protra A. G. (Protra S. A.) hat sich, mit Sitz in Luzern und auf
unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten
datieren vom 5. Februar 1930. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der
Ausarbeitung und Verwertung von Reklameideen (insbesondere den Frem-
denverkehr betreffend), im Vertrieb von Papierwaren und andern Artikeln
und in der Uebernahme von Vertretungen etc. Das Kapital beträgt Fr. 5000,
eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 250. Der Verwaltungsrat besteht aus
1 Mitglied und wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Er kann von der
Generalversammlung zugleich als Geschäftsführer (Direktor) bezeichnet
werden. Er besorgt die eigentliche Geschäftsführung. Die im Gesetze vor-
geschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.
Gegenwärtig ist Verwaltungsrat und zugleich Direktor Jean Albert Kuonen,
Kaufmann, von Guttet (Wallis), in Montreux, welcher die verbindliche Ein-
zelunterschrift führt. Geschäftsdomizil: Haldenstrasse Nr. 9.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Hôtel. — 1930. 6 février. Le chef de la maison Edouard Esseiva, à
Estavayer-le-Lac, est Edouard Esseiva, fils de feu Pierre, originaire de Le
Crêt et Maules (Fribourg), à Estavayer-le-Lac. Exploitation de l'Hôtel de
Ville.

Restaurant. — 8 février. La raison individuelle Maurice Gendre,
exploitation de l'Hôtel de la Gare, à Cousset (commune de Montagny-Les
Mons) (F. o. s. du c. du 17 janvier 1929, n° 13, page 114), a transféré son
domicile à Montbrelloz. Exploitation de la Pinte communale.

Hôtel. — 10 février. La raison individuelle Firmin Bays, Exploitation
de l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Dondidier (F. o. s. du c. du 2 mai 1928,
n° 110, page 939), est radiée ensuite de départ.

Bureau de Fribourg

8 février. Banque populaire suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca
Popolare Svizzera), avec siège central à Berne et succursale à Fri-
bourg (F. o. s. du c. du 3 décembre 1929, n° 283, page 2379). Le conseil
d'administration, dans sa séance du 20 janvier 1930, a nommé vice-directeur
de l'établissement dans son ensemble Max Wäckerlin, de Siblingen (Schaff-
house), domicilié à Berne. En outre, l'administration, dans sa séance du
30 décembre 1929, a conféré la procuration collective à Pierre Hadorn, de
et à Berne. Max Wäckerlin et Pierre Hadorn signent pour tout l'établisse-
ment et le siège de Fribourg, le premier par sa signature sociale, le second

par procuration, tous deux collectivement entre eux ou avec un autre fonctionnaire ayant le droit de signer.

11. février. La société coopérative, inscrite sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de la Paroisse de Marly**, dont le siège est **Marly-le-Grand** (F. o. s. du c. du 12 mars 1929, n° 59, page 502), a élu **Romain Kuenlin**, négociant, à **Marly-le-Grand**, originaire de **Marly-le-Grand**, comme membre du comité de direction, en remplacement de **Peter Schwaller** qui n'en fait plus partie.

Hôtel. — 11. février. Le chef de la maison **Félix Schafer**, à **Fribourg**, est **Félix**, fils de **Joseph Schafer**, originaire de **Dirlaret**, domicilié à **Fribourg**. Rue de **Lausanne** n° 10. Exploitation de l'**Hôtel des Chasseurs**.

Bureau Murten (Bezirk See)

11. Februar. In den Generalversammlungen vom 17. April 1921, vom 23. September 1923 und vom 4. August 1927 haben die Mitglieder der **Obstverwertungs-Genossenschaft Murten**, in **Murten** (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914, Seite 1210), den Vorstand der Genossenschaft sukzessiv abgeändert, so dass derselbe nunmehr wie folgt zusammengesetzt ist: **Philipp Müller**, Sohn des **Samuels sel.**, von **Thun**, Verwalter im **Löwenberg** bei **Murten**, Präsident; **Fritz Kramer**, Sohn des **Samuel**, von **Galmiz**, **Landwirt**, in **Lurtigen**, Vizepräsident; **Fritz Rentsch**, Sohn des **Jakob**, von **Ferenbalm**, **Landwirt**, in **Murten**; **Ernst-Otto Dick**, Sohn des **Gotlieb**, **Landwirt**, von und in **Gurbrii**; **Johann-Friedrich Schwab**, Sohn des **Jakob**, **Landwirt**, von und in **Kerzers**, Beisitzer. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident und ein weiteres Mitglied des Vorstandes gemeinsam. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden **Hermann Liechti**, **Johann Hubmann** und **Jakob Gutknecht**; deren Unterschriften sind erloschen.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Steinbruch. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Peter Neuhaus**, in **Plasselb**, ist **Peter Neuhaus**, von und in **Plasselb**. **Steinbruchunternehmung**.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1930. 11. Februar. **Droguerie Samuel Viéssel Société Anonyme**, mit Hauptsitz in **La Chaux-de-Fonds** und Zweigniederlassung in **Grenchen** (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1929, Seite 2224/2225). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Januar 1930 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 30,000 wurde durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50,000 erhöht. Das neue Aktienkapital von Fr. 50,000 ist eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Konditorei. — 11. Februar. Die Firma **Walker-Affolter**, **Konditorei** und **Lebensmittel**, in **Grenchen** (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1925, Seite 1341), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes nur noch **Konditorei**.

Bureau Stadt Solothurn

11. Februar. **Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera)**, mit Hauptsitz in **Bern** und Zweigniederlassung in **Solothurn** (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1929, Seite 2387). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 20. Januar 1930 zum Vizepräsidenten des Gesamtinstitutes gewählt: **Max Wackerlin**, von **Siblingen** (**Sehaffhausen**), in **Bern**. Des weitern hat die Verwaltung in ihrer Sitzung vom 30. Dezember 1929 Kollektivprokura für das Gesamtinstitut erteilt an **Dr. Peter Hadorn**, von und in **Bern**. Die Genannten zeichnen für das Gesamtinstitut und die Niederlassung **Solothurn** kollektiv unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Import, Export. — 1930. 4. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Teucher**, in **Basel**, ist **Fritz Teucher**, von **Frauenfeld**, in **Basel**. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Fritz Gelpke**, von **Tecknau** (**Baselland**), und **Oskar Heller**, von **Luzern**, beide in **Basel**. **Import und Export** von Waren verschiedener Art. **Falknerstrasse 4**.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kolonialwaren usw.. — 1930. 11. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **L. Roth & Cie.**, in **Liestal**, **Import und Handel** in **Kolonialwaren**, **Landesprodukten**, **Weinen** und **Spirituosen**, **Grossbrennerei** (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1926, Seite 842), ist der Kommanditär **Hans Roth-Trinkl** ausgetreten und damit seine Kommanditbeteiligung von Fr. 50,000 erloschen.

11. Februar. **Basellandschaftliche Kantonalbank (Banque cantonale de Bâle Campagne)**, in **Liestal**, mit Zweigniederlassungen in **Arlesheim**, **Binningen**, **Gelterkinden**, **Sissach**, **Waldenburg** und **Agentur** in **Birsfelden** (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1929, Seite 1751). Zum Vizepräsidenten wurde gewählt **Emil Zeller**, von und in **Liestal**, unter Zuerkennung der Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die bisherige Kollektivprokura-Unterschrift des **Emil Zeller** ist erloschen.

Metzgereiartikel usw.. — 11. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ramp & Bühlmann**, **Handlung** in **Darm- und Metzgereiartikeln**, in **Liestal** (S. H. A. B. Nr. 81 vom 26. März 1921, Seite 624), ist **Traugott Ramp** infolge Todes ausgeschieden; an seiner Stelle tritt in die Gesellschaft ein dessen Sohn **Max Ramp**, von und in **Liestal**.

11. Februar. Aus dem Vorstande der **Produktions- und Konsumgenossenschaft Rünenberg-Kilchberg**, in **Rünenberg** (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1924, Seite 1446), sind **Jean Bitterlin-Martin**, **Friedrich Bitterlin-Grieder**, **Jakob Eglin-Lang** und **Reinhard Börlin** ausgeschieden. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: **Jakob Rüggenbach**, **Landwirt**, von und in **Rünenberg**; **Ernst Gisin**, **Steinbrucharbeiter**, von **Wittinsburg**, in **Rünenberg**; **Ernst Grieder**, **Landwirt**, von und in **Kilchberg**, und **Eduard Rüggenbach**, **Landwirt**, von und in **Rünenberg**. An Stelle des im Vorstande verbleibenden **Benjamin Grieder**, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt das bisherige Vorstandsmitglied **Emil Fehlmann**, **Schuhmacher**, von **Möhltal (Aargau)**, in **Rünenberg**. **Präsident** oder **Vizepräsident** zeichnen kollektiv zu zweien mit dem **Aktuar**.

11. Februar. Aus der **Verwaltungskommission der Stiftung unter dem Namen Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen**, mit Sitz in **Schweizerhalle (Pratteln)** (S. H. A. B. Nr. 296 vom 19. Dezember 1925, Seite 2117), **Ausrichtung** von **Alters- und Invalidenpensionen** an die in den **Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen**

beschäftigten **Arbeiter, Arbeiterinnen** und **Vorarbeiter** und **Zuweisung** von **Unterstützung** an **erkrankte** oder **bedürftige Arbeiter** sowie **Ausrichtung** von **Pensionen** an die **Hinterbliebenen** von **Arbeitern** und **Vorarbeitern**, ist **Fritz Schwob** ausgeschieden und seine Unterschrift somit erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt **Emil Strub**, **Schlosser**, von **Läufelfingen**, **wohnhaft** in **Birsfelden**, welcher die **rechtsverbindliche Unterschrift** für die **Stiftung** durch **kollektive Zeichnung** mit je einem der **andern Unterschriftsberechtigten** führt.

11. Februar. Aus dem **Verwaltungsrate** der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen**, in **Schweizerhalle (Pratteln)** (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1928, Seite 1368), mit **Zweigniederlassung** in **Rheinfelden**, sind **Albert Maunoir** und **Max Schmidt** ausgeschieden. **Neu** wurden an deren Stelle in den **Verwaltungsrat** gewählt: **Oskar Schibler**, **Regierungsrat**, von und in **Aarau**, und **Dr. Raimond Lorétan**, **Regierungsrat**, von **Louèche-les-Bains**, in **Sitten**. Dieselben führen die **Unterschrift** nicht.

Schreinerei usw.. — 11. Februar. **Jewil Pewsner** und **Oskar Kamenezki**, beide von und in **Binningen**, haben unter der Firma **Pewsner & Kamenezki**, in **Binningen**, eine **Kollektivgesellschaft** eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen hat. **Mechanische Schreinerei**, insbesondere **Closest- und Tannenmöbelfabrikation**. **Bottmingerstrasse 12—14**.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1930. 8. Februar. **Eintragung** von **Amtes** wegen auf **Grund Verfügung** des **Handelsregisterführers** gemäss Art. 26. Abs. 2, der **Handelsregisterverordnung** vom 6. Mai 1890:

1. **Bäckerei, Wirtschaft**. — Inhaber der Firma **Peter Vieti**, in **Murg** (**Gemeinde Quarten**), ist **Peter Vieti**, von **Vals (Graubünden)**, in **Murg**. **Bäckerei und Wirtschaft** z. **Hirschen**.

2. **Weinhalle usw.**. — Inhaber der Firma **Juan Orga y Tosas**, in **Rorschach**, ist **Juan Orga y Tosas**, von **Spanien**, in **Rorschach**. **Spanische Weinhalle und Restaurant**; **Löwenstrasse 28**.

3. Februar. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)** (mit Hauptsitz in **Basel**), **Geschäftssitz** (Zweigniederlassung) in **St. Gallen** und **Agentur** in **Rorschach** (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1930, Seite 80). Der **Verwaltungsrat** hat zu **Vizedirektoren** des **Sitzes St. Gallen** ernannt: **Ernst Preisig**, von **Herisau**, und **Robert Sigrist**, von **Moggen (Luzern)**; beide bisher **Prokuristen**, in **St. Gallen**. Ihre **Prokuren** sind erloschen. Sie zeichnen wie bisher auch für die **Agentur** in **Rorschach**. Die **Gesellschaft** wird nur durch die **kollektive Unterschrift** von je zwei **Berechtigten** verpflichtet. Die **Unterschrift** des **Direktors Emil Thürlmann** ist infolge **Todes** erloschen.

Trockenbatterien usw.. — 8. Februar. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Tuco A.-G.**, **Fabrikation** und **Vertrieb** der **Trockenbatterien** Marke **«Tuco»**, eventuell **Fabrikation** und **Vertrieb** anderer **elektrischer Artikel**, mit Sitz in **St. Gallen C.** (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juli 1928, Seite 1213), hat in der **ausserordentlichen Generalversammlung** der **Aktionäre** vom 28. Oktober 1929 ihre **Statuten teilweise revidiert** und dabei den **Sitz** der **Gesellschaft** nach **Zürich** verlegt. Die **Gesellschaft** ist daher im **Handelsregister** des **Kantons St. Gallen** erloschen.

Mereerie, Konfektion. — 10. Februar. Die **Inhaber** der Firma **Frau Anselmi**, **Mereerie** und **Konfektionsgeschäft**, in **Kaltbrunn** (S. H. A. B. Nr. 135 vom 12. Juni 1924, Seite 994), meldet die **Verlegung** des **persönlichen Domizils** und des **Geschäftssitzes** nach **Heerbrugg-Balgach**.

10. Februar. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Kalngesellschaft Stickereiwerke Arbon in Liq. (Embroidery Works Arbon Limited in Liq.) (Etablissements de Broderies Arbon Société anonyme en Liq.)**, in **St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 297 vom 20. Dezember 1926, Seite 2210), ist nach **durchgeführter Liquidation** erloschen.

10. Februar. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Trinkwasser-Korporation Teufenerstrasse-Melonenstrasse**, mit Sitz in **St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 113 vom 23. Juni 1929, Seite 1309), hat sich durch **Beschluss** der **Hauptversammlung** vom 3. Januar 1930 **aufgelöst** und ist nach **durchgeführter Liquidation** erloschen.

Schuhcreme, Bodenwische usw.. — 10. Februar. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Resi A.-G.**, **Fabrikation** und **Vertrieb** von **Schuhcremen**, **Bodenbeize**, **Bodenwische** und **andern verwandten Fabrikaten**, unter der **eingetragenen Marke «Resi»**, mit Sitz in **St. Margrethen** (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1163), hat in der **Generalversammlung** der **Aktionäre** vom 28. Dezember 1929 ihre **Statuten teilweise revidiert** und dabei den **Gesellschaftssitz** nach **Eschlikon (Thurgau)** verlegt. Die **Firma** der **Gesellschaft** ist daher im **Handelsregister** des **Kantons St. Gallen** erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1930. 10. Februar. Die seit 6. September 1923 unter der Firma **Verkaufsstelle Schweiz Aluminiumwalzwerke (Bureau de Vente des Laminaires Suisses d'Aluminium) (Ufficio Vendita dei Laminatoi Svizzeri di Alluminio) (The Swiss Aluminium Rolling Mills Trading Association Ltd.) (Oficina de Venta de Laminadores Suizos de Aluminio)**, mit Sitz in **Basel**, im **Handelsregister** in **Basel** eingetragene **Genossenschaft** (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1022), hat gemäss **Beschluss** der **ausserordentlichen Generalversammlung** vom 13. Dezember 1929 den **Sitz** nach **Kreuzlingen** verlegt. Die **Statuten** wurden **entsprechend abgeändert**. Die **ursprünglichen Statuten** datieren vom 6. Juli 1923. Sie sind am 13. Februar 1924 und 18. Februar 1927 revidiert worden. Die **Dauer** der **Genossenschaft** ist **unbeschränkt**. Zweck ist der **Vertrieb** von **Aluminium-Fabrikaten**, welche von den **Genossenschaftern** erzeugt werden, in **sämtlichen Ländern** mit Ausnahme der **Schweiz**. **Genossenschafter** können werden, die in der **Schweiz** **niedergelassenen Firmen**, welche **Aluminiumfabrikate** herstellen, sowie die **Leiter** solcher **Firmen**. Die **Anmeldung** zur **Mitgliedschaft** erfolgt **schriftlich** beim **Vorstand**, welcher **endgültig** über die **Aufnahme** entscheidet. Die von einem **Genossenschafter** zu **übernehmende Anzahl** von **Stammanteilen**, welche je **Fr. 1000** betragen, auf **Namen** lauten, **untellbar** und **unübertragbar** sind, wird vom **Vorstand** festgesetzt. Der **Austritt** kann nur auf **Ende** eines **Geschäftsjahres** durch **vorausgegangene sechsmonatliche Kündigung** erfolgen. **Ausserdem** erlöscht die **Mitgliedschaft** durch **Auflösung** einer **Mitgliederfirma**. **Schliesslich** kann der **Austritt** durch **Ausschluss** geschehen, **welch letzterer** durch den **Vorstand** **ausgesprochen** werden kann, wenn das

betreffende Mitglied seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder die Interessen der Genossenschaft verletzt. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht indessen das Recht der Berufung an die Generalversammlung zu. Ausscheidende Genossenschafter oder deren Rechtsnachfolger haben lediglich Anspruch auf Auszahlung ihrer Stammanteile im Verhältnis des vorhandenen Genossenschaftsvermögens, auf Grund der mit dem Austritt zusammenfallenden Bilanz, im Maximum bis zum Nominalbetrag ihrer Stammanteile, ohne weitergehende Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in den gesetzlich für öffentliche Bekanntmachungen vorgesehenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus dem nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn wird zunächst eine Dividende von 5 % auf die Stammanteile ausgeschüttet. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung zwecks Bildung von Reserven und zwecks weiterer Verteilung. Die Bilanz wird gemäss Art. 656 O. R. aufgestellt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 3—5 Mitgliedern, der Direktor und die Kontrollstelle. Karl A. Wagner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Prokura des Adolf Bächler erloschen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Alfred Gautschi, Direktor, von Reinaeh (Aargau), in Menziken, Präsident; Emil Messner, Direktor, von Winterthur, in Thun; Fritz Respinger, Direktor, von Basel, in Gottlieben, und Paul Traher, von Elsau (Zürich), in Kreuzlingen, zugleich Direktor der Genossenschaft. Zeichnungsberechtigtes Genossenschaftsmitglied ist Adolf Wunderlich, Direktor, von Iseltwald, in Thun. Prokuristen sind Emil Bachelut, von Basel, und Otto Eugster, von Birmensdorf, beide in Kreuzlingen. Diese alle zeichnen unter sich kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Finkernstrasse 137.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Caffè. — 1930. 11 febbraio. La ditta individuale **Kägl Emilio**, in Giubiasco, caffè (F. u. s. di c. del 5 maggio 1929, n° 111, pagina 992), viene cancellata d'ufficio per fallimento del titolare.

Distretto di Mendrisio

Materiale elettrico, ecc. — 10 febbraio. La società in nome collettivo **Castiglioni e Marconetti**, fabbricazione e rappresentanze di materiale elettrico, di radiofonia ed in ferro battuto, in Chiasso (F. u. s. di c. del 12 marzo 1929, n° 59, pagina 503), è sciolta. La liquidazione essendo ultimata, la ditta stessa viene cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

Décolletages, etc. — 1930. 6 février. La société en nom collectif **Albert et E. Margot**, à Ste-Croix, décolletages et petite mécanique (F. o. s. du e. n° 99 du 26 avril 1919, page 716), est dissoute ensuite de retraite de l'associé Ernest Margot; la liquidation de dite société étant terminée, cette raison est radiée.

Vis et décolletage. — 6 février. Le chef de la maison **Albert Margot**, à Ste-Croix, est Albert Margot, de Ste-Croix, lieu de son domicile. Vis et décolletage.

11 février. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1930, la **Société de Laiterie de la Vraconnaz rière Sainte-Croix**, dont le siège est à la Vraconnaz rière Sainte-Croix (F. o. s. du e. n° 99 du 26 avril 1919, page 716), a nommé secrétaire du comité, John Jaccard, de Ste-Croix, domicilié à la Vraconnaz rière cette commune, agriculteur, en remplacement d'Albert Leuba dont la signature est éteinte et radiée. Le président et le secrétaire signent collectivement.

Bureau de Nyon

5 février. **Gustave Golaz**, de l'Abbaye, domicilié à Lausanne, et **Fredy Fluckiger**, de Rohrbachgraben, domicilié à Clarens s. Montreux, ont constitué sous la raison sociale **Golaz & Fluckiger, Droguerie de la Gare**, une société en nom collectif dont le siège est à Nyon et qui commence le 10 février 1930. Droguerie. Rue de la gare n° 12.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

1930. 6 février. La **Société de Consommation de Boudry-Cortaillod**, dont le siège est à Boudry (F. o. s. du c. du 23 février 1916, n° 45), a modifié la constitution du bureau du conseil d'administration comme suit: Président: Ernest-Emile Girard, de Chézard-St-Martin, négociant, à Boudry; vice-président: Dr. Arnold Borel, de Couvet et Neuchâtel, ingénieur, domicilié à Cortaillod; secrétaire: Edmond Mentha, comptable, de Cortaillod, à Bôle; secrétaire-adjoint: Mareel Courvoisier, commis, du Loele et de la Brévine, à Boudry. Elle a désigné comme gérant, Edmond Pomey, de et à Boudry. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du bureau du conseil d'administration, ou par celle du gérant signant individuellement en cette qualité. Le Dr. François Borel et Numa Droz, décédés, ainsi que Marc Schlaeppli, démissionnaire, ont cessé de faire partie du conseil d'administration; leurs signatures en conséquence sont radiées. Paul Kissling ayant démissionné de ses fonctions de gérant, ses pouvoirs sont éteints et sa signature radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 10 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 février 1930, les actionnaires de la société immobilière **Chapelle 4 S. A.**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 juillet 1927, n° 161), ont désigné en qualité d'administrateur unique, ayant qualité pour engager la société par sa signature au nom de la raison **Rodolphe Berger**, originaire de Langnau (Berne), représentant de commerce à la Chaux-de-Fonds, en lieu et place de Fritz Geiser, dont la signature est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Vins, denrées alimentaires. — 10 février. La maison **Fritz Meier**, à La Coudre (F. o. s. du c. du 2 novembre 1920, n° 277, page 2073), modifie son genre de commerce qui sera désormais: vins et denrées alimentaires.

10 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 22 janvier 1930, les actionnaires de la société **Dictograph Telephon S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 février 1927, n° 31, page 216), ont modifié les statuts sociaux. La raison sociale est actuellement **Dictographe Telephone electro-matic S. A.** Le but social est l'installation, la vente, la location, l'entretien de tous appareils à courant faible, l'entreprise de téléphonie et de toutes applications électriques industrielles, la radiophonie, la vente et l'installation du brûleur S. I. A. M. ainsi que toutes autres représentations se rapportant au même domaine. Des succursales peuvent être créées partout où le conseil d'administration le jugera convenable. Daniel Chappuis, négociant, des Ponts-de-Martel, domicilié à Neuchâtel, a été réélu administrateur et continuera à engager la société en qualité d'administrateur-délégué. Un nouvel administrateur a été désigné pour une période de trois ans en la personne de Alfred Wälti, ingénieur, de Neuchâtel, y domicilié, lequel engagera la société par sa signature individuelle.

Gené — Genève — Ginevra

1930. 30 janvier. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 23 janvier 1930 et statuts en date du même jour y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Etude Brevets Industriels S. A.**, une société anonyme qui a pour objet, directement ou indirectement, en France, dans les Colonies et pays de protectorat ou sous mandat français, la fabrication en partant d'hydrocarbures lourds, de carburant pour moteurs à explosion; l'exploitation du brevet d'invention dont l'apport sera fait ci-après; la recherche, l'étude, l'obtention, l'acquisition, la vente et l'exploitation de tous autres brevets d'inventions industriels et certificats additionnels, licences, etc.; et, généralement toutes opérations commerciales, industrielles, mobilières, immobilières et financières, se rattachant directement ou indirectement, en totalité ou en partie à l'un quelconque des objets ci-dessus spécifiés ou à tous objets similaires ou connexes. La société n'aura aucune activité en Suisse. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 200,000, divisé en 2000 actions nominatives de fr. 100 chacune. Il a été créé 200 parts de fondateurs, au porteur, sans valeur nominale, donnant droit aux avantages prévus aux statuts et distribués à chacun des actionnaires primitifs, à raison d'une part pour 10 actions. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La Société Anonyme des Tanneries d'Arcueil, ayant son siège à Paris, fait apport à la société de tous les droits de ladite Société Anonyme des Tanneries d'Arcueil, à la propriété et à l'exploitation en France, dans les pays qui sont actuellement Colonies françaises, pays de protectorat ou sous mandat français: 1. d'un brevet d'invention déposé le 4 décembre 1928, sous le n° 266423, demandé pour une durée de 15 années et ayant pour objet: « Procédé et appareillage pour la fabrication en partant d'hydrocarbures lourds, de carburant pour moteurs à explosion »; 2. et d'une addition au brevet ci-dessus spécifié, déposée le 5 février 1929, sous pli cacheté numéro provisoire 25481. Et tous les droits de ladite Société Anonyme des Tanneries d'Arcueil, à toutes modifications, additions ou améliorations qui peuvent avoir été ou qui pourraient être apportées au brevet ci-dessus par la Société Anonyme des Tanneries d'Arcueil, et le droit exclusif de prendre tous autres brevets en France à raison de ladite invention. Cet apport est fait pour le prix global de fr. 150,000, en rémunération et paiement duquel il est attribué à la Société Anonyme des Tanneries d'Arcueil, 1500 actions de la présente société, de fr. 100 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique ou par la signature de deux administrateurs, lorsque le conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, en la personne d'Albert Jacopin, de La Chaux-de-Fonds, avocat, demeurant à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône n° 2, Etude de M^e Jacopin.

Boîtes de montres-bracelets et bijouterie. — 10 février. La société en nom collectif **Chappuis et Jacques**, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 19 avril 1929, page 804), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1930. Son actif et son passif sont repris par l'associé « Chappuis », ci-après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} février 1930, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Chappuis**, au Petit-Saconnex, par l'associé Adolphe-Auguste Chappuis, de Collonge-Bellerive, domicilié à Collex (Collex-Bossy). Fabrication de boîtes de montres-bracelets et bijouterie. 54, rue de Lausanne.

Café-brasserie-restaurant. — 10 février. La raison **Vve. Blanche Conti**, exploitation d'un café-brasserie-restaurant, à Plainpalais (F. o. s. du e. du 8 octobre 1928, page 1917), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café et transports. — 10 février. Le chef de la maison **Joseph Beney**, à Versoix, est Joseph-Damien Beney, de Plainpalais, domicilié à Versoix. Exploitation d'un café et entreprise de transports de personnes par voiture automobile.

Epicierie. — 10 février. La raison **E. Wohlgenuth**, commerce d'épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1906, page 1574), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 février. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e de Budé, notaire, à Genève, la société **Paul Müller, Société Anonyme**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1929, page 2196), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1930, modifié sa raison sociale en **Vins en gros Paul Müller, Société Anonyme, Genève**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Hôtel. — 10 février. Madame Wilhelmine Leppin, née Kreutzer, associée en nom collectif dans la maison **O. et W. Leppin-Kreutzer**, exploitation de l'Hôtel Bristol, à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1915, page 1447), décédée, est radiée. Le fils de la défunte Charles-Hermann Leppin, de et à Genève, entre comme associé en nom collectif dans la maison, qui continue, à partir du 1^{er} janvier 1930, sous la raison **O. et Ch. Leppin**.

Confiserie-pâtisserie. — 10 février. La raison **Gustave Desjacques**, commerce de confiserie-pâtisserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 septembre 1927, page 1623), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Kreisschreiben an die Importeure von Futtermehl

Wie Ihnen bekannt sein wird, gelangt aus Deutschland öfters Futtermehl in die Schweiz, welches Sackaufschriften wie «Weizenbrotmehl», «Weizenmehl 7», «Feinstes Weizenbrotmehl» usw. trägt. Da das in Frage stehende Mahlprodukt laut Bericht der eidgenössischen Getreideverwaltung tatsächlich vorwiegend aus Weizenmehl besteht und in ursprünglichem Zustand in Deutschland häufig verbacken wird, ist gegen die von den deutschen Mühlen angebrachte Sackaufschrift «Weizenbrotmehl» usw. selbstverständlich nichts einzuwenden. Mit der Denaturierung durch Rosanilin wird die Ware aber als Lebensmittel ausgeschaltet; damit fällt auch die Berechtigung dahin, die vordem allerdings richtige, von nun an aber nicht mehr zutreffende Aufschrift «Weizenbrotmehl» noch weiterhin beizubehalten. Unseres Erachtens darf auf Grund der Lebensmittelgesetzgebung die Bezeichnung «Weizenbrotmehl» nur für wirkliches Weizenbrotmehl, nicht aber für irgend etwas anderes verwendet werden, am allerwenigsten für ein wie Weizenbrotmehl aussehendes Futtermehl. Wir müssen daher bestehen, dass mit «Weizenbrotmehl» etikettierte Futtermehlsäcke von den Organen der Lebensmittelkontrolle beschlagnahmt und erst nach Entfernung dieser Aufschrift wieder freigegeben werden.

Was nun die Art des Vorgehens gegen die leider seit längerer Zeit eingebürgerte irreführende Bezeichnung betrifft, so verkennen wir nicht, dass, da es sich in der Regel um vollständige Wagenladungen handelt, eine erst nach dem Eintreffen der Ware am Bestimmungsort angeordnete Entfernung der Etiketten etwas umständlich wäre und namentlich einer sofortigen Weiterleitung der Ware an Wiederverkäufer oder Verbraucher hinderlich sein müsste. Uns scheint vielmehr als gegeben, die Etiketten schon vor der Einfuhr zu entfernen. Da bei der der Einfuhr unmittelbar vorangehenden Denaturierung jeder Sack einzeln behandelt werden muss, wäre dies wohl auch der geeignetste Anlass zum Abreißen der Etiketten; eine wesentliche Mehrarbeit würde hierdurch nicht verursacht werden. Im Interesse der Sache möchten wir Sie daher bitten, Ihre mit der Denaturierung des Mehles beauftragten Organe auch mit der Entfernung der erwähnten Sacketiketten beauftragen zu wollen.

(V 16)
Eidgenössisches Gesundheitsamt.

Circulaire aux importateurs de farine fourragère

Vous n'ignorez certainement pas qu'il est importé fréquemment, d'Allemagne en Suisse, de la farine fourragère dont les sacs sont pourvus d'étiquettes portant des inscriptions telles que «Weizenbrotmehl», «Weizenmehl 7», «Feinstes Weizenbrotmehl», etc. Etant donné que, d'après une communication de l'administration fédérale des blés, le produit en question est constitué en majeure partie par de la farine de froment et, qu'à l'état naturel, il est employé fréquemment en Allemagne pour la préparation du pain, il ne peut pas être soulevé d'objection contre l'apposition sur les sacs, par les maisons allemandes, d'étiquettes portant des inscriptions telles que «Weizenbrotmehl», etc. Toutefois lorsque cette farine est dénaturée par le moyen de la Rosaniline, elle ne peut plus être considérée comme denrée alimentaire et elle perd de ce fait tout droit à la dénomination «Weizenbrotmehl» à laquelle elle pouvait prétendre avant sa dénaturation. En vertu des dispositions de la législation fédérale sur le commerce des denrées alimentaires, nous estimons que la dénomination «Weizenbrotmehl» ne doit être appliquée qu'à la farine de froment panifiable proprement dite et non pas à un produit quelconque de la mouture et en aucun cas à une farine fourragère ayant l'apparence d'une farine de froment panifiable. Nous devons par conséquent insister pour que les sacs contenant de la farine fourragère et qui portent l'inscription «Weizenbrotmehl» soient séquestrés par les organes du contrôle des denrées alimentaires et ne soient remis dans le commerce qu'après l'éloignement de cette inscription.

En ce qui concerne la façon de procéder à l'égard de cette désignation, qui est entrée depuis longtemps dans les mœurs, nous ne méconnaissons pas, vu qu'il s'agit, dans la règle générale, de wagons complets, quo l'éloignement des étiquettes seulement après l'arrivée de la marchandise à destination se heurterait à des difficultés d'ordre pratique; cette mesure constituerait notamment un obstacle à la réexpédition immédiate de la marchandise aux détaillants ou aux consommateurs. Il nous paraît par conséquent expédient d'éloigner les étiquettes avant l'importation. Etant donné que pour l'opération de dénaturation, qui précède directement l'importation, chaque sac doit être traité en particulier, on pourrait profiter de cette circonstance pour arracher l'étiquette, ce qui pourrait se faire sans grande perte de temps. Nous voudrions par conséquent vous prier de donner comme instruction à vos organes chargés de la dénaturation de la farine, de procéder en même temps à l'éloignement des étiquettes en question.

(V 17)
Service fédéral de l'Hygiène publique.

LA PATERNELLE-VIE, Compagnie Anonyme d'Assurances Générales sur la Vie Humaine, Paris

Actif

Balance générale des écritures (Bilan) au 31 décembre 1928

Passif

Fr. franc.	Ct.		Fr. franc.	Ct.
15,000,000	—	Appel de fonds éventuel restant à faire sur les 40,000 actions qui ont formé l'ancien capital social jusqu'au 1 ^{er} mai 1893 (art. 12 et 14 des statuts).	Capital social (entièrement versé)	5,000,100
18,427,130	13	Immobiliers.	Réserve spéciale sur ancien capital	15,000,000
4,076,329	67	Fonds d'Etat français.	Réserve sociale ou statutaire	1,070,000
1,291,270	83	Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie.	Réserve immobilière et pour diverses éventualités	802,355
23,034,926	03	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	Provision pour travaux d'installation du siège social	2,000,000
4,044,216	84	Valeurs françaises diverses.	Réserves mathématiques:	
966,615	65	Fonds d'Etat étrangers.	Pour risques en cours (réassurances non déduites)	Fr. 86,275,317.15
3,149,273	16	Valeurs étrangères diverses.	Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:	
4,396,625	34	Valeurs ou espèces déposés pour cautionnements à l'étranger.	à des entreprises enregistrées	Fr. 569,119.45
366,020	—	Prêts sur valeurs mobilières.	Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907	85,706,197
3,904,776	80	Placements hypothécaires.	Réserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du 17 mars 1905	513,658
1,626,149	01	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:	
26,197	78	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise expirées ou sinistrées non encore réglées.	a) Sinistrés à régler	432,430
431,720	70	Prêts aux communes.	b) Assurances échues et non réglées	553,144
341,008	—	Valeur des usufruits.	c) Arrérages échus et non réglés	5,995
3,293,164	—	Valeur des nues propriétés.	Primes dues aux réassureurs	189,791
13,082,626	85	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées, après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	Loyers reçus d'avance	456,000
88,773	25	Sommes dues par les réassureurs pour:	Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents	3,464
34,475	92	Sinistrés à régler.	Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'année courante	8,729
1,690,747	62	Assurances échues et non réglées.	Compte des assurés suisses porteurs de polices complémentaires, années antérieures (contrat de cession du portefeuille suisse)	116,115
152,508	95	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.	Dividendes restant dus aux actionnaires sur les exercices précédents	31,358
500,000	—	Dépôt à la Banque nationale de Bern; participation des polices complémentaires suisses.	Garanties diverses: Cautionnements des sous-directeurs	563,823
1,414,289	25	Sommes en report.	Divers	1,112,515
856,893	24	Primes échues et non recouvrées.	Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant	166,670
7,744	65	Intérêts et loyers échus et non recouverts: à échéance de janvier 1928.	Solde créditeur du compte de profits et pertes à reporter	12,285
9,515	14	antérieures.		
3,089,225	79	Espèces en caisse.		
1	—	Soldes des agences.		
563,823	60	Mobilier.		
5,262,479	52	Valeurs en dépôt:		
2,616,104	86	Cautionnements des sous-directeurs.		
		Cautionnements des compagnies non enregistrées.		
		Divers.		
113,744,634	58			113,744,634

(B. 1)
M. Laurent du Bult, Président du Conseil, d'Administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Briefpostverbindungen mit Ostasien

Der durchgehende Verkehr auf der ostchinesischen Eisenbahn ist anfangs dieses Monats wieder aufgenommen worden. Die Briefposten für China, Japan und die Philippinen-Inseln können daher wieder auf dem normalen Weg über Tschita—Mandschuria—Harbin—Mukden befördert werden.

Die Abfertigung der Schlussposten erfolgt durch Basel 2. 37. 14. 2. 30.

Communications postales avec l'Extrême Orient

L'exploitation du chemin de fer de la Chine orientale est rétablie sur tout le parcours dès le commencement de ce mois. Le courrier à destination de la Chine, du Japon et des îles Philippines peut donc de nouveau

être acheminé par la voie normale de Tchita—Mandjouria—Harbine—Moukden.

Les dépêches-soldes seront expédiées de Bâle 2. 37. 14. 2. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 14. Februar an — Cours de réduction à partir du 14 février
Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 138. 75; Freie Stadt Danzig Fr. 101. —; Deutschland Fr. 123. 80; Frankreich Fr. 20. 33; Italien Fr. 27. 20; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 207. 95; Oesterreich Fr. 78. 05; Schweden Fr. 139. 10; Tschechoslowakei Fr. 15. 36; Ungarn Fr. 90. 66; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar — 1930 — Janvier

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

Main table with columns for 'Januar 1930', '1929', '1913', 'I. Einfuhr - Importation', and 'Janvier 1930'. It lists various goods like 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Comestibles, boissons, etc.', 'Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.', and 'Laine' with their respective weights and values.

Tabak: Stehe am Schluss der Abschnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. + Vergleich unmöglich.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar' (1913, 1929, 1930) and 'Janvier' (1913, 1929, 1930). It lists various import categories such as 'Machines et véhicules', 'Produits chim. et huiles', and 'Autres articles' with their respective net weights and values.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar' (1913, 1929, 1930) and 'Janvier' (1913, 1929, 1930). It lists various export categories such as 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Mineralische Stoffe', 'Metalle', 'Machines et véhicules', and 'Montres' with their respective net weights and values.

*) Vergleich unmöglich.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Thommens Uhrenfabriken A. G. Waldenburg

25. ordentliche Generalversammlung

Freitag den 21. Februar 1930, nachmittags 1½ Uhr
im „Löwen“ zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichts, der Rechnung und Bilanz pro 1929 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1930.
4. Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. Februar an im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnis über den Aktienbesitz bis inklusive 20. Februar 1930 bezogen werden:

in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft;
in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, den 5. Februar 1930. (152 La) 416 i

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alph. Thommen.**

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

Zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 21. Februar 1930, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1929, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über
 - a) Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung;
 - b) Verwendung des Reingewinnes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. Februar 1930 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 4, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte spätestens bis und mit 18. Februar 1930 gegen Vorweisung ihrer, mit einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 4,
beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen und Zweigniederlassungen,
bei der Banque d'Alsace et de Lorraine (Sucursale de Bâle) in Basel,
beim Bankhaus Speiser, Gutzwiller & Co., in Basel,
beim Bankhaus Bordier & Co., in Genf. (1185 Q) 350 i

Basel, den 31. Januar 1930.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank

Die

67. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Basler Handelsbank wird Samstag, den 1. März 1930, vormittags 11¼ Uhr, im Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 90, in Basel, stattfinden.

Die Traktanden sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 22. Februar 1930 einschliesslich an den Kassen der Bank:

in Basel: Freiestrasse 88;
in Genf: Place de la Fusterie 9-11;
in Zürich: Bahnhofstrasse 20,

gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können. (1648 Q) 499 i

Der Verwaltungsrat.

Lagerhaus Winterthur

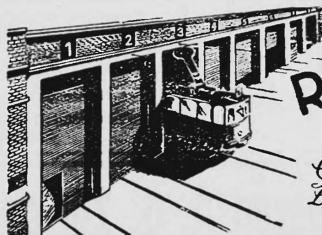
der
Tel. 318 SCHWEIZ. BANKGESELLSCHAFT Lieg. 1863

empfiehlt sich für

Lagerung — Spedition — Verzollung

Ausgezeichnete Magazin- und Kellerräume. Transitlager für die Lagerung unverzollter Waren. Günstige Gelegenheit für die Anlage von Dispositionslagern. Geleiseanschluss an den Güterbahnhof Winterthur

374



ROLLTORE

AUS HOLZ

für
Garagen Remisen,
Lagerhallen sind solid
und isolieren gut

Wilh. Baumann Rolladenfabrik Horgen

Gesucht

für die Verkaufsabteilung eines grossen Industrie-Unternehmens der
Markenartikelbranche

jüngerer Kaufmann

Erfordernisse: Alter 25 bis 35 Jahre, sehr gute allgemeine und berufliche Bildung, deutsch und französisch in Wort und Schrift, gewandter Korrespondent, rasche Auffassung, Energie und Initiative.

Handschriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, Referenzen und Bild sind erbeten unter Chiffre H. A. B. 480 an Publicitas Bern.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 24. Februar 1930, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant Baulieu (Tschantré) in Leubringen

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1929.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
4. Neuwahl der Revisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und Rechnung liegen im Barreau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Kocher, in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Dieselben berechtigten am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. (20421 U) 495 i

Leubringen, den 11. Februar 1930.

Der Verwaltungsrat.

Banque de Montreux

Messieurs les actionnaires de la Banque de Montreux sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 28 février 1930, à 15 heures, dans la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux (Nouveau Collège).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1929.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation des comptes et du bilan.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1929, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la banque.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres, à Montreux: à notre siège central; à Lausanne; au Comptoir d'Escompte de Genève, et à la Banque Cantonale Vaudoise. (607 M) 487 i

Le conseil d'administration.

Verehrte Eltern und Vormünder

Denken Sie bei der Ausbildung Ihrer Töchter an die alt bewährte Bernische Haushaltungsschule in Worb, gegründet 1886. Der Sommerkurs beginnt am 22. April 1930 und dauert bis 12. September 1930. Kursgeld nur Fr. 400. *605

Weißelmaschine

'Rapid'
unerreicht punkto Leistung
1000fach bewährt in d. Schweiz
Verlangen Sie Liste N°18



Schneller als
10 Mann
mit dem Pinse!

C. Nievèrgelt & Co. Zürich
Obmannstr. 15 Tel. Hilt. 22.70



Jeder praktisch denkende Kaufmann, Industrielle und Gewerbetreibende besucht die

Wiener Frühjahrsmesse

9.—16. März 1930

Luxus- und Gebrauchsartikelmesse, Kunstgewerbe, Bijouterie, Galanterie, feine Drechsler- und Lederwaren, Reise- und Sportartikel, Bürobedarf, Parfümerien und Toiletteartikel, „Das Spielzeug“, Textilmesse, Bekleidungs- und Pelzmodesalon, Strickmaschinenmesse, Technische Messe, Internationale Automobil- und Motorradausstellung, Bedarfsausstellung für Hotelbetriebe, Ausstellung für Nahrungs- und Genussmittel, Land- und forstwirtschaftliche Muster- schau, Mastviehausstellung, Weinkost etc. etc.

Fahrpreismässigungen an den schweizerischen, österreichischen und ausländischen Bahnen sowie Schiff- fahrtslinien. (738 Z) ; 502

Kein Passvisum!

Messeausweise und Auskünfte bei der
Oesterreichischen Handelskammer in der Schweiz
Zürich. Bahnhofquai 7.

Druck- & Webwaren-A.-G. Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung der Druck- & Webwaren-A.-G., vom 31. Dezember 1929 hat die **Liquidation** der Gesellschaft beschlossen und die Unterzeichneten als Liquidatoren bestellt. Allfällige Ansprüche sind unverzüglich an die untenstehende Adresse zu richten. (771 Z) *511

Die Liquidatoren: **Walter Storz, Zürich.**
Ch. Zimmermann, Bücherrevisor, Zürich.
Geschäftsdomizil: Bolleystrasse 38, Zürich 6.

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel



Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl,
aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation
und Fasson-dreherei **Transmissionswellen**

Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt
(682 U) *113

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages (Mines de Totis etc.) Budapest

Erratum

Dans la liste du XXIX^e tirage des obligations de l'emprunt Hypothécaire 4½% de la Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1^{er} février 1930 par devant un notaire royal.

Il faut lire: N° 19415 au lieu du N° 19315 imprimé par erreur dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce, du 11 février 1930. 435

Gas- & Wasserwerk Schwyz A.-G.

Einladung zur 18. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 8. März 1930, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel Rössli in Schwyz

Traktanden:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
- Jahresrechnungen, Bericht der Revisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung der Reingewinne.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Varia. *504

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Les porteurs d'actions ordinaires anciennes de fr. 50. — sont informés que, conformément à la décision prise par l'assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1929 de revaloriser ces actions de fr. 50. — à fr. 100. —, ils peuvent les échanger titre pour titre contre des actions nouvelles de fr. 100. — aux guichets de l'Union Financière de Genève, à Genève, dès le 17 février 1930.

Les actions ordinaires anciennes de fr. 50. — devront être présentées à l'échange munies des coupons n° 11 et suivants et accompagnées d'un bordereau numérique. (3714 X) 509 i

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarnu: **W. Frey, Not. u. Ink.**
— **Sirinmann & Sandmeier,**
Adv., Not. u. Ink.
Altdorf: **Dr. F. Schmid, Adv.**
Bellinzona: **Rag. Bonzanigo,**
F., Inkasso, Ausk.
Bern: **Dr. F. Held, Adv. u. Ink.**
— **A. Pexoli, Advokatur- u.**
Ink.-Bureau, Bundespl. 4
Biel: **M. Romang, Not. u. Inf.**
— **Ed. Wenger, Not.**
Burgdorf: **E. Howald, Ink.**
Freiburg: **Kreditschutzverein.**
Genf: **Ch. Cosander, huissier.**
— **G. Cozlasse-Grandjean,**
contentieux, agent d'aff.
— **John Grobel, agent d'aff.**
— **Me. L. Willemin, avocat,**
Ceard 11, Adv., Ink.
Lausanne: **Le Comptoir d'in-**
formations **Ad. Agassiz, 1**
Lugano: **T. M. Barboni,**
Rechtsbur. u. Creditreform
— **Dr. Meyerhans & Dr.**
Pozzi, Handels-, Not.
Luzern: **Franz Widmer,**
Pilatusstr. 7, Inf., Ink.
Montreux: **Eug. Raccourster,**
Oiten: **Eug. Nagel, Tren-**
hand-Notar, Tel. 434.
St. Gallen: **Dr. Rohner, Adv.**
u. österr. Generalkonsul.
— **Max Baumann, Rechtsb.**
Wthur: **Dr. W. Witzig, Adv.**
Zürich: **Bächtold & Wunderli,**
Schw. Inf., Schwetzerp. 12

Renseignements BICHET & CIE.

Fondée en 1895 31
Bâle Falknerstrasse, 4
Berne Bubenbergl. 8
Genève Rue de la Croix d'Or, 3
Lausanne Pl. St-François, 5
Zürich Börsenstrasse, 18



**Werkzeugmarken
Gardrobnummern
Louis Meyer & Co. Zürich**

Zu kaufen gesucht Kassen-Schrank

gebraucht, jed. gut erhalten.
Offerten mit Preisangabe un-
ter Chiffre H A B 424 an
Publicitas Bern.

Kaufmännisches Personal

findet man rasch
durch ein Inserat
im
Schweiz. Handelsamtsblatt

LOCARNO Kurhaus Orselina

bestempfohlenes, sorgfältig geführtes Haus
Prima Küche Pension Fr. 9.50 11.—
493 Prospekte durch Th. Amstutz-Boit.

Steuersachen

Beratung und Vertretung

Buchhaltung

Einrichten, Nachtragen, Bilanzen, Revisionen,
Vermögens-Verwaltungen

Ernst Staub, Zürich 3

Bücherrevisor (257 Z) 160

Haldenstrasse 117 Tel. Seinau 88.44

Rheinweinflaschen

7/10 und 3/8 Liter in schönem grünem Glas.
Grosse Vorräte in Bordeaux- und Burgunder-
sowie Liqueur- und Mineralwasserflaschen.
Glashütte Bülach A.-G. in Bülach
Telephon Nr. 5 1618 Illustrierte Preisliste

Erbschafts-Inventar - Rechnungsruf

Erblasser: **Gafner - Gortner, Hans,** gewesener
Schreinermeister, auf der **Susegg, Gemeinde Beaten-**
berg; Inhaber der im Handelsregister eingetragen Firma
«Gafner Mechanische Schreinererei».

Rechtlich begründete Forderungen und Bärtschafts-
ansprüche sind dem unterzeichneten Notar bis und mit
dem 1. März 1930 schriftlich anzumelden. 334

Interlaken, den 30. Januar 1930.

Der Beauftragte:

Robert Schneider, Notar.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Inter-
laken ist die Errichtung des öffentlichen Inventars ange-
ordnet worden über den Nachlass des nachbezeichneten
Erblassers.

Gemäss Art. 592 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom
18. Dezember 1911, betr. die Errichtung öffentlicher In-
ventare, werden die Gläubiger und Bärtschaftsgläubiger
des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der
hienach angegebenen Frist beim Regierungstatthalteramt
Interlaken schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete
Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit
der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Erblassers die
Aufforderung, ihre Schulden innerhald der nämlichen Frist
bei dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Erblasser: **Bohren Arnold, Christens sel., gew.**
Spenglermeister, von und in **Grindelwald.**

Eingabefrist: Bis und mit 14. März 1930.

a) Für Forderungen und Bärtschaftsausprüche: Beim
Regierungstatthalteramt Interlaken.

b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar **R. Hüster**
in Grindelwald. *501

Massaverwalter: Herr **Chr. Büblmann** bei der
Schwendi, Grindelwald.

Der Beauftragte: **Hüster, Notar.**

NB. Mit Bewilligung des Regierungstatthalteramtes
wird das Spengler- und Installationsgeschäft weiter-
geführt.

Oeffentliches Inventar □ Rechnungsruf

(Art. 592 u. ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911).

Erblasser: **Lüscher Arthur,** von Bern, geb. 1837,
gew. Direktor der Firma **Lüseber, Leher & Cie., Leder-**
handlung, wohnhaft gewesen in Bern, verstorben da-
selbst am 14. Januar 1930.

Eingabefrist: Bis und mit 3. März 1930:

a) Für Forderungen und Bärtschaftsausprüche beim
Regierungstatthalteramt II Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar **Rudolf**
Rüetschi, Bundesplatz 2, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-
reichen. *311

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben
weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr **Hans Grössen, Sachwalter,**
Bundesplatz 2, Bern.

Bern, den 28. Januar 1930.

Der Beauftragte: **R. Rüetschi, Notar.**

Junger Mann, unverheiratet, aufang. der 30er,
intelligent, gewissenhaft und energisch, jedoch ohne Be-
ruf, wünscht sich bei einem Geschäft

aktiv zu beteiligen

Einsatz von 20—30,000 Fr. kann geleistet werden.
Seriose Offerten unter Chiffre G 2116 Y an Publicitas
Bern. *505